

Deshalb Berliner Stolpersteine putzen!

Aktion am Sonntag, 4. Mai 2014

Stolpersteine sind dank engagierter Berlinerinnen und Berliner überall in unserer Stadt zu finden. Sie erinnern an das Schicksal von Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus Opfer des Holocausts oder der Euthanasie wurden, die vertrieben, enteignet oder politisch verfolgt wurden. Die Erinnerung an diese persönlichen Schicksale wird durch das 1996 vom Bildhauer Gunter Demnig begonnene Gedenkprojekt lebendig.



Die Stolpersteine sind aus Messing, dunkeln also durch Wind und Wetter nach. Wir möchten viele Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, am 4. Mai eine kleine, aber wichtige Geste auszuführen:

Putzen Sie – so wie viele Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten dies am 4. Mai tun werden – mit uns oder in Eigenregie die Stolpersteine in Ihrem Kiez.

Dadurch werden die Inschriften wieder leserlich und das Schicksal der Opfer sichtbar. Sie unterstützen damit die regionale Gedenkarbeit ganz unmittelbar.

Wir rufen als Berliner SPD bewusst am Wochenende des 3. und 4. Mais zu dieser Aktion auf, denn am Donnerstag darauf, dem 8. Mai, endete dank der Alliierten die Nazi-Diktatur und der begangene Massenmord an Millionen Menschen.

„**Putzpakete**“ mit dem notwendigen Spezialreiniger und weiteren Utensilien können **ab Mittwoch, 23. April 2014** im Kurt-Schumacher-Haus, Müllerstraße 163, 13353 Berlin (3. Etage) – direkt am U-Bhf Wedding – werktags zwischen 9.00 und 15.00 Uhr abgeholt werden. Damit wir eine ausreichende Menge der „Putzpakete“ zur Verfügung stellen können, bitten wir um eine **rechtzeitige Mail** an: **VeranstaltungenSPDBerlin@spd.de**

Wir freuen uns über Ihr Engagement!

Die Liste aller Stolpersteine in Berlin finden Sie auf der Internetseite der Koordinierungsstelle Stolpersteine Berlin: www.stolpersteine-berlin.de

Mehr über das Stolpersteinprojekt von Gunter Demnig erfahren Sie unter: www.stolpersteine.com